

# Zugfahrzeug für Langstrecken gesucht

Beitrag von „Stitch007“ vom 27. November 2024 um 21:14

Hallo zusammen,

seit längerer Zeit bin ich auf der Suche nach einem geländegängigen Zugfahrzeug.

In der Vergangenheit habe ich öfter einen Hyundai Terracan gefahren, mit dem Touareg 1 war ich zu Studienzeiten, so 2003/2004 für den VW Vertrieb, bei verschiedenen Veranstaltungen, als Instruktor mit Kunden im Gelände unterwegs. Ist alles schon eine ganze Weile her.

Ich fahre öfter nach Südungarn runter, meist mit einem Autotrailer oder einem anderen großen Anhänger am Haken. Unser S210 E320cdi ist mir nach einer Totalsanierung einfach zu schade, um ihn mit schwerem Anhänger aufzureiten. Zumal da bei 2,1t am Haken Sense ist.

Mit dem aktuellen Touareg war ich schon ein paar Mal unten. Gerade mit Massagesitzen mit einem schweren Anhänger auf den 1150km ein Traum, aber unbezahlbar.

So bin ich jetzt beim Touareg 3.0 V6 TDI gelandet und stöbere seit Tagen hier und überall sonst herum und konsumiere Erfahrungsberichte und Reparaturvideos.

Dass VWs dauernd irgendwelche Macken haben, weiß ich von unserem T5 2,5 TDI. Was für eine Mistkrücke... Immer ist irgendwas kaputt. Aber der hat auch zuwenig Leistung mit seinen 96kW und bei Nässe komme ich in Ungarn gar nicht erst auf unsere Baustelle. Nasser Lehm ist wie Seife... Und gerade mit Anhänger und Bagger drauf...

Ein ML270CDI ist mir zu teuer für das Alter und der Rost...

L322 Range mit dem 3,6l V8 ist mir zu heiß, der 4,4l V8 zu teuer und ich mag keine digitalen Kombiinstrumente.

Der R5 TDI im Touareg kommt nicht infrage und wenn schon V6, dann gleich den 176kW. Ich finde das Facelift vom T1 deutlich ansprechender.

Ich bin Servicefreak und liebe es, wenn ich ein Auto lange fahren kann. Höhere Laufleistungen finde ich nicht sooo schlimm, solange das Fahrzeug gut behandelt wurde und regelmäßig Service bekommen hat. So mache ich das bei unseren Autos auch. Optische Macken sind bei einem Arbeitsgerät kein Drama.

Die Frage ist nur, ob ich bei Touareg 7L mit meinem Anspruch richtig bin? Reparaturen mache ich weitestgehend selbst. Auch ein Motortausch mit Steuerkettenwechsel hat schon mehr als einmal vor unserer Garage in der piefigen Einfamilienhaussiedlung stattgefunden. Mehrere Diagnosesysteme, eine eigentlich fast komplette Werkstattausrüstung (aktuell nur leider ohne Werkstatt), Reifenmontage, Hebebühne, Schweißgerät (schöne Grüße vom S210), Richtbank etc. hab ich rumstehen. Also zu helfen wüsste ich mir in der Regel schon selbst.

Ich brauche einfach ein Auto, um entspannt weite Strecken auch mit viel Gewicht am Haken zu absolvieren. Das Ganze bezahlbar und für möglichst noch viele Kilometer und nicht zu neu.

Danke und Gruß,

Thomas

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 29. November 2024 um 06:50**

Warum willst denn unbedingt einen T1? Ich würde da zum T2 greifen, der kann alles was der T1 kann ist aber deutlich komfortabler! So teuer sind die T2 auch nicht mehr, die haben ja mittlerweile auch schon viele Jahre am Buckel!

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Stitch007“ vom 30. November 2024 um 23:58**

Ich hätte gerne eine Sperre in der Mitte und, wenn ich denn fündig werde auch eine in der Hinterachse. Das scheint beim 7P eine ziemliche Rarität zu sein.

Da ich auch öfter mal mit schweren Anhänger die schlammige Steigung unseres Hofes meistern möchte, favorisiere ich den T1 mit 176kW. Zumal das Auto durchaus auch als Arbeitsgerät betrachtet wird und dafür ist der T2 noch zu schade. Mir zumindest.

Gruß Thomas

---

## Beitrag von „coala“ vom 1. Dezember 2024 um 10:30

### [Zitat von Stitch007](#)

Ich hätte gerne eine Sperre in der Mitte und, wenn ich denn fündig werde auch eine in der Hinterachse. Das scheint beim 7P eine ziemliche Rarität zu sein. [...]

Servus Thomas,

das ist richtig, der Verkaufsanteil der Fahrzeuge mit "Terrain Tech" war überschaubar und ging im Laufe des Produktionszyklus noch stetig zurück. Das war dann in letzter Konsequenz auch der Grund, weshalb man diese Features inkl. der Geländereduktion dann aus Kostengründen beim Touareg III nicht mehr anbot bzw. anbietet.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „John Bronco“ vom 1. Dezember 2024 um 11:33

Hallo Thomas,

welche preisliche Obergrenze hast du dir denn vorgestellt?

Grüße

JB

---

## Beitrag von „Stitch007“ vom 3. Dezember 2024 um 12:17

Gedacht hatte ich an irgendwas zwischn 9-12k €. Mal schauen, ob die Gebrauchtwagen das derzeit hohe Niveau weiterhin halten können, oder wieder etwas auf ein normales Level zurückgehen.

Dabei erwarte ich mir ein Fahrzeug mit etwa 180-220tkm Gesamtlauflistung. Was ich generell immer bei neu angeschafften Fahrzeugen mache, ist ein großer Service, inklusive der Achs- und

Differenzialöle und des Getriebeöls. Wichtig wäre mir gerne 1. Hand (sehr rar), gerne 2. Hand, maximal und auch nur mit nachvollziehbarer Historie 3. Hand. Mehr definitiv nicht. Gebrauchsspuren außen sind mir egal, die bekommt er bei uns sowieso. Wenn ich den Trailer anhängen muss oder Baumschienen auf Baustellen in Ungarn ausliefere, gibt's die gratis on top.

Ich repariere unsere Autos komplett selbst (außer Frontscheibentausch und so etwas), inklusive Schweißarbeiten. Hebebühne, mehrere Diagnosetools, Reifenmontage, Motorkran etc. sind vorhanden und werden auch genutzt, wenn nötig. Zielmotor ist der CASA und hier würde ich auch gleich mal nach den Drallklappen, Injektoren und den Steuerketten schauen wollen. Letztere macht mir ehrlich gesagt am meisten Sorgen. Dadurch, dass mittlerweile die Unsitte Simplexketten statt Duplexketten zu verbauen, Industriestandard geworden zu sein scheint, habe ich bei anderen Fahrzeugen damit schon die ein oder andere Erfahrung machen dürfen.

Generell müssen wir jetzt aber erst einmal den alten E320CDI Kombi meiner Frau verkaufen, den ich schon einmal komplett saniert habe. Für einen Klassiker im Alltag ist bei unserem Anforderungsprofil ehrlich gesagt kein Platz mehr und es wäre schade um dieses Auto, das eigentlich mehr ein Hobby als ein Gebrauchsgegenstand geworden ist.

Gruß

Thomas

---

### **Beitrag von „John Bronco“ vom 3. Dezember 2024 um 13:45**

Hallo Thomas,

ich bin nicht der größte Markkennner, aber einen T2 Touareg mit dem TT Paket wirst du da wahrscheinlich nicht finden.

Grüße

JB

---

### **Beitrag von „Stitch007“ vom 4. Dezember 2024 um 08:54**

Hallo,

das weiß ich. Der T2 ist für uns auch nicht relevant. Der Fokus liegt auf dem T1 PA mit dem 176kW Diesel.

Gruß Thomas

---

### **Beitrag von „mikabrs“ vom 4. Dezember 2024 um 10:42**

Servus Thomas,

ich habe genau so ein Fahrzeug bei mir als Arbeits- und Zugfahrzeug im Einsatz und wir sind bisher grundsätzlich zufrieden.

Beim Kauf haben wir darauf geachtet, dass das Fahrzeug kein Luftfahrwerk verbaut hat, da ich öfter im Gelände - teilweise auch mit Trailer - unterwegs bin und dem Luftfahrwerk nicht ganz so vertraue.

Der Motor hat jetzt einen neuen Turbolader erhalten, ansonsten ist er bis auf den Service (alle 10.000 km neues Öl) völlig unauffällig und lässt sich im Schnitt mit 10 l/100 km bewegen.

Die Differenziale bekommen regelmäßig neues Öl, und auch eine Getriebespülung hat das Fahrerlebnis erheblich verbessert. Leider merkt man dem Auto schon das Alter an, da Rost langsam ein Thema wird und auch das Interieur nach fast 20 Jahren trotz guter Verarbeitung die ersten Anzeichen von Altersschwäche zeigt.

Zusammenfassend sind wir aber extrem zufrieden und geben unseren „dicken“ nicht mehr her - zumindest nur im Tausch gegen einen 7P mit TT.

Viele Grüße und viel Erfolg beim Suchen,  
Mika

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 4. Dezember 2024 um 17:55**

[Zitat von John Bronco](#)

aber einen T2 Touareg mit dem TT Paket wirst du da wahrscheinlich nicht finden.

Warum nicht? Ich habe auch einen gefunden....

Der Vorteil des T2 mit dem TT-Paket ist dann auf alle Fälle, dass dann auch immer die Diff-Sperre hinten dabei ist, die findet man beim T1 auch nur sehr schwer!

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „John Bronco“ vom 5. Dezember 2024 um 10:26**

[Zitat von Hannes H.](#)

Warum nicht?

Hallo Hannes,

ich sollte auf deine Frage eigentlich nicht mit einer Gegenfrage antworten, hast du evtl. einen Link bei dem die von Thomas genannten Parameter zutreffen?

Grüße

JB

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 6. Dezember 2024 um 21:54**

[Zitat von John Bronco](#)

Hallo Hannes,

ich sollte auf deine Frage eigentlich nicht mit einer Gegenfrage antworten, hast du evtl. einen Link bei dem die von Thomas genannten Parameter zutreffen?

Grüße

JB

Hier wäre z.B. einer:

<https://suchen.mobile.de/fahrzeuge/details.html?id=409239809&dam=false&fr=2010%3A&isSearchRequest:18c8-95ad-4983-3fbfc2e13051&s=Car&sb=p&searchId=7217f290-18c8-95ad-4983-3fbfc2e13051&vc=Car>

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 7. Dezember 2024 um 10:17**

Hi,

chapeau [Hannes H.](#) ... ein T2 ohne Luftfahrwerk aber mit TerrainTec. Habe ich bisher noch nie gesehen. Bin bisher davon ausgegangen das TT immer mit dem LFW einherging.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „SwissT“ vom 7. Dezember 2024 um 11:59**

Hallo Zusammen

Über den Preis staune ich auch gerade ☹️

TT ohne Luftfahrwerk gabs tatsächlich, hab ich schon ein paar mal gesehen. Glaube aber, dass nur die VFL so erhältlich waren.

LG Manuel

---

### **Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2024 um 12:14**

Servus zusammen,

TT mit Stahlfederung war über die gesamte Bauzeit des 7P verfügbar. Lediglich die Kombi LuFe mit Fahrdynamikpaket (Wankstabi) und LuFe mit sportlicher Abstimmung waren Ausschlusskriterien bei TT.

Klar ist aber natürlich, dass die Geländeeigenschaften mit Luftfahrwerk der stahlgederten Variante in vielen Aspekten überlegen sind. Die fallweise per Knöpfchen drehen erhöhbar Bodenfreiheit, beeinflusst gleichzeitig auch positiv die Faktoren Rampenwinkel, sowie Böschungswinkel vorne und hinten signifikant.

Grüße

Robert

---

### Beitrag von „John Bronco“ vom 7. Dezember 2024 um 13:11

[Zitat von Hannes H.](#)

Hier wäre z.B. einer:

<https://suchen.mobile.de/fahrzeuge/deta...c2e13051&vc=Car>

...wie bereits erwähnt, ich hatte ziemlich genau nur die Parameter von Thomas übernommen...

Grüße

JB

---

### Beitrag von „Hannes H.“ vom 7. Dezember 2024 um 15:50

[Zitat von John Bronco](#)

...wie bereits erwähnt, ich hatte ziemlich genau nur die Parameter von Thomas übernommen...



Das ist leider bei der Suche hinderlich, da viele Anbieter einfach irgendwas reinschreiben (ist zumindest meine Erfahrung). Wenn man z.B. als Suchkriterium das TT-Paket eingibt, dann kommt vieles nur nicht das was man sucht.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „John Bronco“ vom 7. Dezember 2024 um 19:37**

...na ja, er suchte was für 9k€ bis 12k€ mit maximal 180tkm bis 220tkm, und aus diesem Grund hatte ich maximal 13k€ und maximal 250tkm bei der Suche eingegeben, und da fand ich leider kein T2 mit TT Paket.

Grüße

JB

---

### **Beitrag von „Stitch007“ vom 18. Dezember 2024 um 17:35**

Hallo zusammen und danke für die vielen Antworten.

Ich habe noch etwas weiter recherchiert und herausgefunden, daß es im Modelljahr 2009 auch einen BlueMotion gab, der zwar "nur" 225PS hat, aber eine etwas längere Achsübersetzung bei gleichem Drehmoment wie der 239 PS. Der hat dann zwar Stahlfederfahrwerk und ist 25mm tiefer, könnte für unsere Zwecke aber vermutlich ein guter Kompromiss sein. Ich weiß nicht, ob es in dieser Variante die Hinterachssperre gibt, vermutlich nicht. Das wäre im Zweifel aber akzeptabel: Wir pendeln viel zwischen Deutschland und unserem Hof in Südungarn, ziehen oft schwere Anhänger mit Baumaterial und kleinen Baumaschinen. Unsere Einfahrt ist (noch) schlammig bei Regen und recht steil. Gerade mit Anhänger. Daher der Wunsch nach Sperren.

Vor Ort möchte ich nächstes Jahr eine Firma eröffnen und dann kleine Baumaschinen importieren, transportieren und vor Ort verleihen. Außerdem möchte ich Autos und so weiter nach Ungarn transportieren. Das ist so ganz grob der geplante Einsatz. Wirklich schweres Gelände, wo Böschungswinkel und Bodenfreiheit kritische Punkte sind, fahren wir eigentlich nicht.

Auf den angehängten Bildern kann man sehen, wofür der Touareg eingesetzt werden soll.

Die längere Übersetzung des BlueMotion wäre für die vielen Autobahnkilometer und im normalen Alltag gut, die HA-Sperre im Winter und Frühjahr mit Anhänger auf unserem Grundstück. Könnte ein Zielkonflikt sein, aber im Zweifel denke ich, daß der Touareg auch mit "nur" der Zentralsperre für die meisten Sachen bei uns reicht, wobei es von den BlueMotion insgesamt nur sehr wenige auf dem Markt zu geben scheint.

Im Zweifel entscheidet der bessere Zustand und das bessere Preis-Leistungsverhältnis.

Gruß Thomas

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 18. Dezember 2024 um 18:22**

#### [Zitat von Stitch007](#)

Ich habe noch etwas weiter recherchiert und herausgefunden, daß es im Modelljahr 2009 auch einen BlueMotion gab, der zwar "nur" 225PS hat, aber eine etwas längere Achsübersetzung bei gleichem Drehmoment wie der 239 PS. Der hat dann zwar Stahlfederfahrwerk und ist 25mm tiefer, könnte für unsere Zwecke aber vermutlich ein guter Kompromiss sein. Ich weiß nicht, ob es in dieser Variante die Hinterachssperre gibt, vermutlich nicht.

Ich bin diesen T1 bluemotion über 10 Jahre lang gefahren. Mit Luftfahrwerk hat er die gleiche Bodenfreiheit wie jeder andere T1, es gab ihn, wie du bereits geschrieben hast, nicht mit HA-Sperre.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Stitch007“ vom 18. Dezember 2024 um 18:53**

Hallo Hannes, danke für die Info! Ich hatte einen alten Autoblöd Artikel ausgegraben, in dem der T1 BlueMotion wegen des cw-Wertes angeblich nur mit Stahlfederfahrwerk und 25mm

Tieferlegung, sowie LiMa, die nur in Schub lädt, kleinerem Turbo und anderen Injektoren, sowie Leichtlaufreifen angegeben war. Wenn der noch Luftfederfahrwerk hätte, umso besser. Wobei mir das im Zweifel auch egal ist, ich ballere mit dem nicht mit 200 über die Bahn, sondern rolle maximal mit 130, mit Anhänger eher so 100-120 dahin, die Absenkung wäre mir also eher egal und schweres Gelände fahre ich normalerweise auch nicht.

VCDS, diverse Tester etc. habe ich und schon heute habe ich immer was dabei zum Auslesen, wenn ich mit meinem e91 320d von 2010 und mittlerweile über 300tkm längere Strecken fahre. Sicher ist sicher.

Gruß Thomas

---

### **Beitrag von „Stitch007“ vom 18. Dezember 2024 um 19:00**

Gibt es beim 3.0 TDI CASA eigentlich einen Erfahrungswert, wann die Steuerketten fällig sind? Ich habe keine Schmerzen vor der Haustür den Motor auszubauen und das Gemüse zu wechseln. In Klein hab ich das bei meinem aktuellen BMW schon zweimal durch. Im November unter dem Auto in ner Pfütze liegen, um das Getriebe abzuschrauben, das ist nicht so schön. Geht aber zur Not auch.

Bekommt man den Maschinisten eigentlich raus, ohne die Klima zu evakuieren, oder kann man den Kompressor nicht zur Seite legen? Wie sieht es aus mit Ölkühler für die Automatik? - Ist der im Kühlerpaket in der Front, oder hängt der auch mit am Ölfiltergehäuse oder so?

Mein BMW ist ein Schalter, da war das alles schmerzfrei in zwei Stunden raus. Aber derselbe Motor mit Automatik war schon viel mehr Schweinerei aus o.g. Gründen.

Dankeschön für alle Infos!

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 18. Dezember 2024 um 19:10**

[Zitat von Stitch007](#)

Gibt es beim 3.0 TDI CASA eigentlich einen Erfahrungswert, wann die Steuerketten fällig sind?

Die beiden ähnlichen Motoren CASA/CATA (ist der Bluemotion) haben normalerweise mit den Steuerketten keine Probleme mit den Steuerketten. Da wurde einiges im Vergleich zum BKS verbessert. Mein CATA hatte nach über 400tkm immer noch die erste Kette.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „Stitch007“ vom 18. Dezember 2024 um 19:13**

Ok, das ist gut zu wissen. Die größte Belastung für die Ketten sind nach meiner Erfahrung Starts (deshalb deaktiviere ich immer Start-Stop) und Longlife Ölwechsel. Das kann ich aktiv beeinflussen. Aber ich habe leider keinen Einfluss auf das, was die Vorbesitzer getrieben haben. Deshalb meine Frage für den Fall der Fälle.

Gruß Thomas

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. Dezember 2024 um 11:32**

#### [Zitat von Stitch007](#)

Die größte Belastung für die Ketten sind nach meiner Erfahrung Starts (deshalb deaktiviere ich immer Start-Stop) und Longlife Ölwechsel.

Naja, ob Start-Stopp wirklich so schädlich ist, sei dahingestellt, aber das gibt es beim T1 sowieso nicht. Ich bin beim T1 aber immer mit LL-Öl 30tkm gefahren, da gab es nie ein Thema, dass das zu Problemen führt. Aber soll jeder machen wie er möchte! Aus meiner Sicht sollte aber ein Ölwechsel am Automatikgetriebe regelmäßig (zumindest alle 100tkm) gemacht werden.

MfG

Hannes

---

### Beitrag von „kelle“ vom 23. Dezember 2024 um 17:49

#### [Zitat von John Bronco](#)

Hallo Thomas,

ich bin nicht der größte Markkener, aber einen T2 Touareg mit dem TT Paket wirst du da wahrscheinlich nicht finden.

Grüße

JB

Hallo, doch ist zu finden☐☐, nämlich meiner.

T2/7p als Exklusiv 180kw, mit TT Paket, einer recht üppigen Ausstattung und 125 tkm in schwarz. Der muss im Januar Platz für den Nachfolger machen. Bei Interesse gern melden.

Gruß Torsten

---

### Beitrag von „John Bronco“ vom 24. Dezember 2024 um 09:27

#### [Zitat von kelle](#)

Hallo, doch ist zu finden☐☐, nämlich meiner.

T2/7p als Exklusiv 180kw, mit TT Paket, einer recht üppigen Ausstattung und 125 tkm in schwarz. Der muss im Januar Platz für den Nachfolger machen. Bei Interesse gern melden.

Gruß Torsten

...für maximal 12.000,- Euro??? Respekt!!!

Frohe Weihnachten

JB

---

### **Beitrag von „kelle“ vom 24. Dezember 2024 um 19:02**

[Zitat von John Bronco](#)

...für maximal 12.000,- Euro??? Respekt!!!

Frohe Weihnachten

JB

Hallo, da liegst Du ein gutes Stück vom Angebot eines Aufkäufers weg.

Gruß Torsten

---

### **Beitrag von „John Bronco“ vom 25. Dezember 2024 um 11:04**

[Zitat von kelle](#)

Hallo, da liegst Du ein gutes Stück vom Angebot eines Aufkäufers weg.

Gruß Torsten

Dann verstehe ich den Grund von deinem Beitrag in diesem Thread nicht? Thomas, der Threadstarter, sucht einen Touareg bis 12.000,- Euro, oder hast du das überlesen?

Frohe Weihnachten

JB

---

### **Beitrag von „kelle“ vom 25. Dezember 2024 um 18:04**

### [Zitat von John Bronco](#)

Dann verstehe ich den Grund von deinem Beitrag in diesem Thread nicht? Thomas, der Threadstarter, sucht einen Touareg bis 12.000,- Euro, oder hast du das überlesen?

Frohe Weihnachten

JB

Hallo, der Beitrag bezog sich auf die Aussage im Thread, dass es keine Angebote 7P mit TT Paket am Markt gibt.

Gruß und schöne Feiertage, Torsten

---

### **Beitrag von „John Bronco“ vom 25. Dezember 2024 um 19:11**

#### [Zitat von kelle](#)

Hallo, der Beitrag bezog sich auf die Aussage im Thread, dass es keine Angebote 7P mit TT Paket am Markt gibt.

Gruß und schöne Feiertage, Torsten

Genau, denn für die im Thread genannte Maximalsumme gibt es diese auch nicht, zumindest keine fahrbereiten in einem Stück. Alles andere ist wahrscheinlich leider eine Lese- und Verständnisschwäche von einem von uns beiden.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.